

Überlege dir drei gut zu unterscheidende Geräusche!

(z.B.: klatschen, schnipsen, stampfen, schnalzen, klopfen
brummen, summen, pfeifen, räuspern)

Ein Partner schließt die Augen, der andere macht ein
Geräusch vor.

Der Partner errät, welches Geräusch es war.

Liegt er richtig gibt es in der nächsten Runde immer ein
Geräusch mehr.

Wie viele Runden schafft ihr?

Dieses Spiel funktioniert auch gut mit Tiergeräuschen und
Tierbildkarten. Hierbei sollen die Bildkarten in der
Lauschphase verdeckt sein.

Federtaschengeräusche.

Phase 1: Geräuschfindung.

Versucht mit den Gegenständen aus der Federtasche Geräusche zu erzeugen, die man gut unterscheiden kann.

Entscheidet euch für drei Gegenstände. Jeder Gegenstand soll immer gleich klingen.

z.B. der Bleistift klopft,

das Lineal klackert,

der Radierer quietscht,

der Anspitzer schabt....

Phase 1: Spiel.

Partner 1 Überlegt sich eine Geräuschfolge und spielt sie vor. Partner 2 durfte nur lauschen und nicht schauen und versucht die Geräuschfolge nachzuspielen.

Jetzt wechseln die Rollen und es kommt immer ein Geräusch dazu.

Manche Kinder mögen die Geräuschfolge aus Gerechtigkeitsliebe vorher notieren und abhaken.
(Abkürzungen).